

Im Rahmen von Veranstaltungen und Veröffentlichungen, zuletzt während einer Informationsveranstaltung in Uslar am 14.08.2020, haben Kritiker*innen des geplanten Logistikzentrums für das Endlager Konrad eine Reihe von Behauptungen vorgebracht. Die BGZ hat diese nun einem Faktencheck unterzogen und nimmt dazu ausführlich Stellung.

So geht der Faktencheck beispielsweise auf eine aktuelle Grafik der Bürgerinitiative „Atomfreies 3-Ländereck“ ein, wonach das Logistikzentrum für 600.000m³ vorgesehen sei. Fakt ist aber, dass das Logistikzentrum für 60.000m³ schwach- und mittelradioaktive Abfälle geplant wird. Aber auch viele andere Behauptungen, wie die Lage des Standortes in einem angeblichen Tieffluggebiet oder die angeblich unzureichende Standortauswahl und Verkehrsinfrastruktur sowie unterstellte Auswirkungen auf den Tourismus, werden in dem BGZ-Papier aufgegriffen und richtig gestellt.

Die BGZ wird den Dialog weiterhin offen und transparent mit Sachargumenten führen, so wie bei der Informationsveranstaltung für die Bevölkerung am kommenden Dienstag in der Stadthalle Beverungen.

Der Faktencheck zum Logistikzentrum steht auf der Website

www.logistikzentrum-konrad.de zum Download bereit.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de